

gethan hat; und sprich folgendes Gebett:

O unendlich barmherziger Gott! mit deiner Göttlichen Gnad nehme ich mir für, inskünftige dir eyfriger zu dienen, meine Sünden zu beichten, und abzubüssen, mein Leben zu bessern, und lieber zu sterben, als dich mit einer Sünd beleidigen, und damit diser mein Vorsatz desto kräftiger seye, v. reinige ich mein Herz mit dem verwundten Herzen Jesu meines liebsten Heylands (hier küsse es) dieses soll der Ort meiner Sicherheit seyn, in welchem mein Seel wohnen solle, dieses wolle mein Herz von allen Sünden reinigen, behüten und bewahren, dieses wolle meinem Herzen die Beständigkeit im Guten, und die Göttliche Gnad fromm zu leben, und selig zu sterben mittheilen. O liebstes Herz Jesu, welches du mich also geliebet, sihe mein Herz ist bereit, dich in alle Ewigkeit hinwiderum zu lieben, seye derowegen mir armen Sünder (oder Sünderin) gnädig, und barmherzig, hier zeitlich, und dort ewiglich, Amen.

Nach diesem Examen verrichte dein übriges Nacht-Gebett, welches du in deinem gewöhnlichen Gebett-Buch schon haben wirst.

## S. VI.

## Die siben Buß-Psalmen.

Davon der vierte täglich von denen Tertiarien, laut des 8. Capitels ihrer Regul, nach

nach dem Complet solle gebettet werden,  
und weilien sie Büßende genennet wer-  
den, sollen sie öffters alle sieben Buß-  
Psalmen andächtig betten.

Der erste Buß - Psalm.

Wider die Hoffarth.

**I**ch HErr straff mich nicht in deinem Grim-  
men, und züchtige mich nicht in deinem  
Zorn.

Erbarme dich meiner O HErr, dann ich bin  
schwach, HErr mach mich gesund, dann mei-  
ne Beine seynd zerschlagen.

Und mein Seel ist sehr betrübt. Aber O  
HErr, wie lang?

Wende dich HErr, und errete mein Seel,  
hülff mir, und mache mich seelig, um deiner  
Barmherzigkeit willen.

Dann unter den Todten ist keiner der deiner  
gedencket, in der Höll aber wer wird dich loben?

Ich bin müd worden vor Seuffzen, und  
wasche alle Nacht mein Beth, und mit meinen  
Zähern neke ich mein Geliges.

Betrübt ist mein Aug der Traurigkeit, und  
ich bin eraltet unter allen meinen Feinden.

Weichet von mir alle, die Bosheit würcken;  
dann der HErr hat die Stimm meines Wei-  
nens erhöret.

Der HErr hat mein Flehen gehört, und  
mein Gebett angenommen.

Dessen müssen all meine Feind schamroth und sehr betrübt werden.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem Heil. Geist.

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg und zu ewigen Zeiten, Amen.

Der andere Buß-Psaln.

Wider den Geiz.

Selig seynd die, denen ihre Missethaten verzyhen, und ihre Sünden bedeckt seynd.

Selig ist der Mensch, dem der HErr die Sünd nicht zurechnet, und in dessen Geist kein Betrug ist.

Da ich aber die Sünd verschwieg, da verschmachteteten meine Gebein, durch mein tägliches Heulen.

Dann Tag und Nacht lage deine Hand schwerlich auf mir: ich hab mich aber bekehrt in meinem Elend, dieweilen der Dorn in mich gestochen ist.

Darum hab ich dir HErr meine Missethat gebeichtet, und meine Ungerechtigkeit nicht verborgen.

Ich sprach: Ich will meine Ungerechtigkeit wider mich dem HErrn beichten; da vergabest du mir die Bosheit meiner Sünden.

Sür welche wird ein jeglicher Heiliger bitten zu dir, zu bequemer Zeit.

Aber doch in grossen Wässern; und Sündflusz werden dieselbige nicht zu ihm nahen.

HErr! du bist meine Zuflucht in der Trübsaal

saal, die mich  
Stoßung,  
angehen.  
Ich will d  
weisen in dem  
und meine S  
Ihr sollet  
Maultier, u  
Mit Zau  
gen, welche  
Wil seynd  
welche aber in  
Barmherzig  
Erfreuet  
uch alle, die  
Ehr sey d  
dem Heil.  
Als er w  
und zu ew  
D  
Ich HErr  
men, u  
Born.  
Dann dei  
hand dring  
Es ist ni  
dinem Bor  
binnen vor  
Dann m  
Haupt ganz  
werden sie

saal, die mich umgeben hat, du bist meine Frolockung, erlöse mich von denen, die mich umgeben.

Ich will dir Verstand geben, und dich unterweisen in dem Weeg, den du wandeln sollest, und meine Augen will ich vest halten über dich.

Ihr sollet nicht werden wie die Ross und Maulthier, in welchen kein Verstand ist.

Mit Zaum und Gebiß bezwinge ihre Wangen, welche nicht zu dir nahen.

Bil seynd des Sünders Geißel und Plagen; welche aber in den HErrn hoffen, wird er mit Barmherzigkeit umfassen.

Erfreuet euch in dem HErrn, und rühmet euch alle, die ihr aufrichtig seynd von Herzen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem Heil. Geist.

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

### Der dritte Buß-Psaln.

Wider den Zorn.

**N**ICH HErr straff mich nicht in deinem Grimmen, und züchtige mich nicht in deinem Zorn.

Dann deine Pfeil stecken in mir, und deine Hand dringet hart auf mich.

Es ist nichts gesundes an meinem Leib vor deinem Zorn, und kein Frid ist an meinen Gebeinen vor dem Ansehen meiner Sünden.

Dann meine Missethaten seynd über mein Haupt gangen, und wie ein schwerer Last beschweren sie mich.

Die Nasen meiner Wunden seynd stinckend,  
und faul worden vor dem Ansehen meiner  
Ehorheit.

Ich bin armselig und krumm worden, und  
den ganzen Tag traurig umgangen.

Dann meine Lenden sind voll Jammers,  
und ist nichts gesundes an meinem Leib vor  
deinem Drohen.

Ich bin sehr zerschlagen, und gedemüthiget,  
und heule vor Seuffzen meines Herzens.

O HErr! dir ist offenbar all mein Begierd,  
und mein Seuffzen ist dir nicht verborgen.

Mein Herz ist betrübt, mein Krafft hat  
mich verlassen, und daß Licht meiner Augen  
ist auch nicht bey mir.

Meine Freund und Nächsten haben sich  
wider mich gemacht, und nachgestellt.

Und die mir nahe waren, stunden fern von  
mir, und die mir nach der Seele stellen, haben  
Gewalt an mich gelegt.

Und die mir Ubel wolten, redeten Eitelkeit  
und dichtenen Betrug, und Falschheit den ganz  
en Tag.

Ich aber, ware wie ein Tauber, und hörete  
nicht, und wie ein Stummer, der seiners  
Mund nicht aufthut.

Und war wie einer, so nicht höret und der  
keine Widerred in seinem Mund hat.

Dann ich hoffe, HErr auf dich, O HErr  
mein Gott, du wirst mich erhören.

Dann ich sagte; laß meine Feind sich nicht  
über mich erfreuen; Dann so meine Fuß strauche  
leten

leten, würden sie sich wider mich hoch rühmen.

Dann ich bin zum Leyden, und zu denen Geiflen bereit, und mein Schmerz ist allweg vor meinem Angesicht.

Dann meine Missethaten will ich verkündigen, und für meine Sünd Sorg tragen.

Aber meine Feinde leben, und seynd mächtig über mich, die mich unbillich hassen, deren seynd vil.

Und welche mir Böses für Gutes bezahlen, die reden mir übel nach, darum daß ich dem Guten nachfolge.

Darum verlaß mich nicht, O HErr mein Gott! weiche nicht von mir ab.

Eyle mir zu helfen, O HErr Gott meines Heyls.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem Heil. Geist.

Als er war im Anfana, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

### Der vierte Buß: Psalm.

Wider die Unkeuschheit.

**D** Gott! erbarme dich meiner nach deiner grossen Barmherzigkeit.

Und nach der Menge deiner Erbarmungen tilge aus meine Missethaten.

Wasche mich wohl von meiner Bosheit, und reinige mich von meinen Sünden.

Dann ich erkenne meine Ungerechtigkeit und meine Sünd ist allzeit wider mich.

Dir allein hab ich gesündigt, und Ubel  
vor dir gethan, auf daß du in deinen Worten  
gerechtfertiget werdest, und überwindest, so  
du geurtheilet wirst

Dann sehe ich bin in Ungerechtigkeit em-  
pfangen, und in Sünden empfing mich mei-  
ne Mutter.

Sehe du liebste in Wahrheit, die verborge-  
ne Ding und Geheimnuß deiner Weisheit hast  
du mir geoffenbaret.

B. spreng mich HErr mit Isopen, so wer-  
de ich rein werden; wasche mich, so werde ich  
weisser als der Schnee.

Laß mich Freud und Trost hören, daß mei-  
ne zerschlagene Beiner fröhlich werden.

Wende ab deine Augen von meinen schwe-  
ren Sünden, und vertilge alle meine Misse-  
thaten.

O Gott, schaffe in mir ein reines Herz,  
und erneuere einen rechten Geist in meinen in-  
nerlichen Gliedern.

Verwirff mich nicht von deinem Angesicht,  
und deinen H. Geist nimme nicht von mir.

Gib mir wider die Freud deines Heyls, und  
mit dem fürnehmen Geist bestättige mich.

So will ich die Ungerechte deine Weeg le-  
ren, daß sich die Gottlosen zu dir bekehren.

Erlöse mich von den Blutschulden, O  
Gott, du Gott meines Heyls, damit meine  
Zung deine Gerechtigkeit fröhlich preysse.

HErr

S. 6. 2  
Herr the  
Mund dein  
Dann ha  
ich dir gebe  
Opffer hast  
Ein betru  
ein reuiges  
O Gott,  
Herr ha  
guten Wille  
salem auferb  
Als dann  
Berechtigt  
Opffer, als  
Altar legen.  
Ehr sey d  
dem Heil.  
Als er to  
und zu ewig  
Der  
O Herr  
mein  
Wende  
Zeit der No  
An welsch  
mich schnell  
Dann  
Rauch, un  
Brand im

**H**Err thue auf meine Lefzen, daß mein Mund dein Lob verkündige.

Dann hättest du Lust, zum Opfer, so wolt ich dir's geben; aber fürwahr an den Brands-Opffer hast du keinen Gefallen.

Ein betrübler Geist ist ein Opfer Gottes, ein reuiges und demüthiges Herz wirst du O Gott, nicht verachten.

**H**Err handle gütig mit Sion in deinem guten Willen, auf daß die Mauern zu Jerusalem aufbauet werden.

Alsdann wirst du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, mit dem Opfer, und Brands-Opffer, alsdann werden sie Kälber auf deinen Altar legen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem Heil. Geist.

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

### Der fünffte Buß-Psaln.

Wider den Sraß.

**D**Herr, erhöre mein Gebett, und lasse mein Geschrey zu dir kommen.

Wende dein Angesicht nicht von mir ab, zur Zeit der Noth neige deine Ohren zu mir.

An welchem Tag ich dich anruffe, wollest mich schnell erhören.

Dann meine Tag gehen dahin wie der Rauch, und meine Bebein verdorren wie ein Brand im Feuer.

Mein

Mein Herz ist zerschlagen, und wie das Gras  
verdorret, daß ich vergiß mein Brod zu essen.

Von der Stimm meines Seuffzens hanget  
mein Gebein an meinem Fleisch.

Ich bin gleichwie ein Pelican in der Wüsten,  
und wie ein Nacht-Eul in ihrer Wohnung.

Ich habe gewacht, und bin wie ein einsamer  
Spaz auf dem Dach.

Den ganzen Tag schmäheten mich meine  
Feind, und die mich lobten, haben wider mich  
geschworen.

Dann ich esse Aschen wie Brod, und mischte  
mein Tranck mit Zähren.

Deinen Zorn, und Ungnad, daß du mich  
für dem Angesicht aufgehelt, und hart nider  
geworffen hast.

Meine Tag neigen sich wie der Schatten,  
und ich dorre aus wie Gras.

Du aber, O HErr, bleibest ewiglich, und  
dein Gedächtnuß von Geschlecht zu Geschlecht.

Du wollest dich aufmachen, und über Sion  
erbarmen; dann es ist Zeit sich ihrer zu erbar  
men, und ihr Stund ist kommen.

Dann deine Diener haben ein Wohlgefals  
len an ihren Steinen, und tragen mit ihrer  
Erd Erbärmde.

Und die Heyden, O HErr, werden dei  
nen Namen fürchten, und alle Könige auf  
Erden deine Herrlichkeit.

Dann

Dann der HERR hat Sion erbauet, und wird in seiner Herrlichkeit gesehen werden.

Er wendet sich zum Gebett der Demüthigen, und ihre Bitt verachtet er nicht.

Dise Ding sollten für die Nachkömmlingen geschriben werden, damit das künfftige Volck den HERRN lobe.

Dann er schauet von seiner heiligen Höhe, auf die Erden.

Daß er das Geuffzen der Gefangenen höre, und die Kinder der Erschlagenen loß mache.

Auf daß sie zu Sion den Namen des HERRN verkündigen, und sein Lob zu Jerusalem.

Wann die Völcker und die Könige zusammen kommen werden dem HERRN zu dienen.

Er hat aber unterwegs meine Kräfte geschwächt, und meine Tag verkürzet.

Da sage ich, mein GOTT! nimm mich nit hinweg in Mitte meiner Tag; deine Jahr wahren von Geschlecht zu Geschlecht.

Du hast HERR von Anfang die Erden gegründet, und die Himmel seynd Werck deiner Händ.

Sie werden vergehen, du aber verbleibest, und sie werden wie ein Kleid veralten.

Ja wie ein Mantel wirst du sie verändern, und sie werden verändert; du aber bleibest, wie du bist, deine Jahr nehmen kein End.

Die Kinder deiner Diener werden bleiben, und ihr Saamen wird vor dir allzeit bestehen.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn und dem Heil. Geist.

Als er war im Anfang, jetzt und allweg, und zu ewigen Zeiten, Amen.

### Der sechste Buß-Psaln.

Wider den Neid.

**D** HErr! aus der Tieffe ruffe ich zu dir,  
HErr erhöre mein Klagen.

Laß deine Ohren mercken auf die Stimm  
meines Flehens.

Ach HErr! wann du der Sünden gedens  
cken wilt, HErr wer wird bestehen mögen?

Aber bey dir ist Begnadigung, und um deines  
Besatzes willen verlaß ich mich auf dich.

Meine Seel verläßt sich auf dein Wort,  
meine Seel hoffet auf den HErrn.

Von der Morgenwacht biß zu der Nacht  
soll Israel in den HErrn hoffen.

Dann bey dem HErrn ist Barmherzigkeit,  
und überflüssige Erlösung.

Und er wird Israel erlösen von allen seinen  
Sünden.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und dem  
Heil. Geist.

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg  
und zu ewigen Zeiten.

### Der sibende Buß-Psaln.

Wider die Trägheit.

**D** HErr! erhöre mein Gebett, mit deinen  
Ohren vernimm mein Anligen, um deines  
ner

f. 6.  
me Wob  
deiner Ger  
Und gel  
Diener:  
gerecht ersu  
Dann  
und mein ein  
Er setz  
die Todten  
mit geängt  
Ich habe  
deine Wer  
Händ zu H  
Ich habe  
und mein  
Erdreich no  
Dorum  
dan meine  
Verbir  
ich nicht gl  
hinunter fa  
Laß mic  
keit, dann  
Ehne m  
füll  
soll, dann  
D HErr  
den, dann  
Willen the  
Dein gu  
Weg, H  
mich lebend

ner Wahrheit willen, und erhöre mich um deiner Gerechtigkeit willen.

Und gehe nicht in das Gericht mit deinem Diener; Dann vor dir wird kein Lebendiger gerecht erfunden.

Dann der Feind hat meine Seel verfolget, und mein Leben zu Boden geschlagen.

Er setzet mich in die Finsternuß, gleichwie die Todten diser Welt, und mein Geist ist in mir geängstiget, und mein Herz betrübt.

Ich habe der alten Tågen gedacht, und alle deine Werck betrachtet, und die Werck deiner Hånd zu Herzen genommen.

Ich habe meine Hånde zu dir ausgespannet, und mein Seel dürstet nach dir, wie das Erdreich nach dem Wasser.

Darum, O HErr, erhöre mich schnell; dan meine Seel ist krafftloß worden.

Verbirg dein Angesicht nicht von mir, daß ich nicht gleich werde denen, die zur Gruben hinunter fahren.

Laß mich frühe hören deine Barmherzigkeit, dann ich hoffe in dich.

Thue mir kund den Weeg, den ich wandlen soll, dann ich erhebe meine Seel zu dir.

O HErr! errette mich von meinen Feinden, dann ich fliehe zu dir, lehre mich deinen Willen thun, dann du bist mein Gott.

Dein guter Geist führe mich auf den wahren Weeg, HErr um deines Namens willen mach mich lebendig in deiner Gerechtigkeit.

Führe

Führe meine Seel aus der Trübsal und zer-  
 stöhre alle meine Feind um deiner Barmherzig-  
 keit willen.

Und verderbe alle, die mich ängstigen; dann  
 ich bin dein Diener.

Ehr sey dem Vatter, und dem Sohn, und  
 dem Heil. Geist.

Als er war im Anfang, jetzt, und allweg,  
 und zu ewigen Zeiten, Amen.

### Schluß-Gebett.

Nach den sieben Buß-Psalmen, oder  
 sonst einem verrichteten Buß-Werck.

**D** Gott! der du die Buß-Werck aller  
 Rechtglaubigen in Krafft der Verdien-  
 sten deines Sohns Jesu Christi jederzeit in  
 Gnaden angesehen; sihe an diese meine Buß in  
 Vereinigung aller dir gefälligen Buß-Wer-  
 cken wahrer Büsser, und Büsserin-  
 nen, sey mir gnädig,

A M E N.



Eine